SIEMENS

Bedienungshandbuch

8AA12339 - D0 - 14/01/2003 - D - **SNR 812339.0-001**

Fachbegriffe

Abwesend EIN :
Ein ganzer Bereich wird eingeschaltet.

Alarm :
Auslösung eines Sensors der zu einer Signalisierung führt (Sirene, Notrufstation,...)

Anwesend EIN :
Nur die Sensoren werden eingeschaltet, die durch die Anwesenheit einer Person im Objekt nicht ausgelöst werden.

Bereich :
Diese können unabhängig voneinander eingeschaltet und bedient werden.

Bereich AUS :
Wenn ein Bereich ausgeschaltet ist, findet keine Alarmierung mehr statt.

Erzwungen EIN :
Wenn Sensoren ausgelöst sind und diese nicht zurückgesetzt werden können, so kann der Bereich erzwungen eingeschaltet werden. Dabei werden die entsprechenden Sensoren ausges-chaltet. Dies bedingt jedoch eine Berechtigung des Benutzers für diese Funktion.

PIN :
Die Persönliche Indentifikations Nummer ist einvertraulicher Code über den sich der Benutzer im System identifiziert.

Sensor AUS :
Wenn berechtigt, können Sensoren für einen Einschaltzyklus ausgeschaltet werden.

Sensor Signal :
Wenn Sensoren ausgelöst sind, d.h. es wird ein Signal oder Zustand registriert, der einem Alarm entspricht.

Störung :
Fehlfunktion, die zu einer Einschränkung der Betriebsbereitschaft führt.

Master-Bedienteil :
Mit dem Master-Bedienteil kann der Benutzer mehrere Bereiche auf „Abwesend EIN“ schalten oder sie ausschalten, als ob es sich um einen einzigen Bereich handeln würde

Sie möchten ...

Die Fachbegriffe kennenlernen **2**

Das Bedienteil kennenlernen **4-8**
- Tastatur 5
- Anzeige 6
- Systembedienung 7
- Auswahl in der Anzeige 8

Wissen, was zu tun ist wenn der Bereich nicht eingeschaltet werden kann **9**
- LED „Nicht einzuschalten“ leuchtet 9

Einen Bereich mit dem LCD Bedienteil ein-/ausschalten **10-14**
- Anwesend EIN 10
- Abwesend EIN 10
- Einschalten unmöglich 11
- Erzwungen einschalten 12
- Ausschalten 13

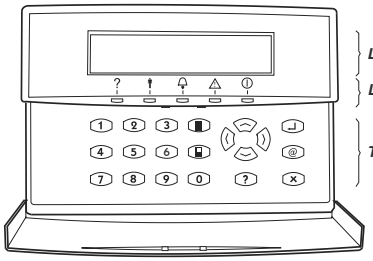
Wissen, was nach einem Alarm zu tun ist **14**

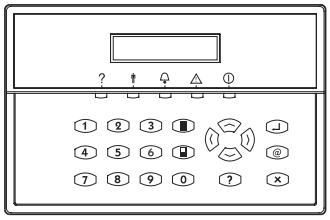
Wissen, was bei einer Störung zu tun ist **15**

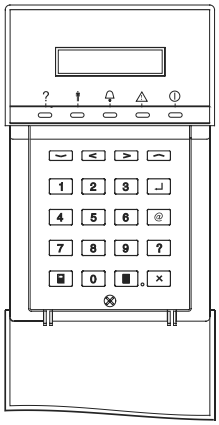
Das Benutzermenü kennenlernen **16-21**
- Funktionen 16
- Zugang 17
- Eingaben 18-19
- Struktur 22-25

Sonderfunktionen **20-21**

Bedienteil







8AA12339 - D0 - 14/01/2003- D -

Tastatur

Neben den numerischen Tasten 0 bis 9 enthält das Tastenfeld folgende Funktionstasten:

- ⌃ ⌄ Auswahl in einer Liste / Wert ändern
- ⟨ ⟩ Bewegung des Cursors seitwärts
- ↵ Bestätigung
- @ Zugang zum Menü
- ? Anzeige von ausgelösten Sensoren, Störung usw.
- × Summer, Sirene, und Alarme im Speicher zurücksetzen / Menü: zurück
- Abwesend Ein
- Anwesend Ein

Anzeigen

LCD Anzeige gibt Detailinformationen in Klartext.

LED Anzeigen reflektieren den Zustand des ausgewählten bzw. zugeteilten Bereichs. (Master-Bedienteil: Alle zugeteilten Bereiche).

? LED „Nicht einzuschalten“ (orange)

Leuchtet, wenn ein Sensorsignal ansteht, Alarme im Speicher nicht zurückgesetzt sind oder eine Störung vorliegt (siehe S. 9).

LED „Aus“ (grün)

Leuchtet, wenn der Bereich ausgeschaltet ist. (Master-Bedienteil: Wenn alle Bereiche ausgeschaltet sind).

Blinkt, wenn der Bereich „Anwesend EIN“ ist. (Master-Bedienteil: Wenn mindestens ein Bereich auf „Anwesend EIN“ oder „Abwesend EIN“ geschaltet ist).

Dunkel, wenn der Bereich „Abwesend EIN“ ist. (Master-Bedienteil: Wenn alle Bereiche auf „Abwesend EIN“ geschaltet sind).

LED „Alarm“(rot)

Leuchtet, wenn Alarme im Speicher sind (siehe Seite 14).

LED „Störung“(orange)

Leuchtet, wenn eine Störung im System vorliegt (siehe S.15).

LED „Betrieb“ (grün)

Leuchtet, wenn das System arbeitet.

Blinkt, wenn Netzspannung fehlt.

Systembedienung

```
FRE 16/04/1999
  **14:35**
```

Normalerweise erscheint auf der LCD Anzeige Datum und Zeit.

PIN eingeben.

```
PIN EINGEBEN
******
```

Die Anzeige „PIN EINGEBEN“ erscheint auf der LCD Anzeige nach der Eingabe der ersten Ziffer. Die eingegebenen Ziffern werden mit einem * angezeigt.

Je nach der Berechtigung der PIN erscheint eine Auswahl von möglichen Bereichen bzw. Funktionen oder es wird eine bestimmte Funktion direkt ausgeführt. Hat z.B. eine PIN nur das Recht einen Bereich einzuschalten, so wird durch die Eingabe dieser PIN dieser Bereich sofort eingeschaltet.

Die Bedienung wird automatisch 30 Sekunden nach dem letzten Tastendruck beendet.

Eingabefehler

Löschen.

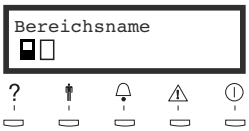
PIN neu eingeben.

Ungültige PIN Eingabe

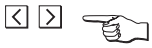
Achtung!
Nach 4-maliger Eingabe einer ungültigen PIN wird, je nach Programmierung, die Eingabe für 1 Minute blockiert.

Auswahl in der Anzeige

Auswahl von Bereichen



Die 1. Zeile zeigt den Namen des in der 2. Zeile ausgewählten Bereichs an. Dabei zeigt das Symbol den aktuellen Zustand des Bereichs an. Auch die LED Anzeigen folgen dem ausgewählten Bereich.

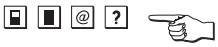


Bereich auswählen.

Ausgewählten Bereich bestätigen.

Anzeige und Auswahl mit Funktionstasten (Beispiel)

Die Symbole für die berechtigten Funktionen werden angezeigt.



Durch Drücken der entsprechenden Taste wird die Funktion direkt ausgeführt.

Beenden.

Symbol	Bedeutung
□	Bereich AUS
▣	Bereich Anwesend EIN
■	Bereich Abwesend EIN
@	Zugang zum Benutzermenü
?	Ausgelöste Sensoren, Störung anzeigen

Bereich kann nicht eingeschaltet werden

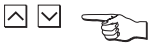
Wenn es der Systemzustand nicht erlaubt einen Bereich einzuschalten, so leuchtet die LED „Nicht einzuschalten“. Je nach Ursache leuchten zusätzlich die LED „Alarm“ oder die LED „Störung“.

Nur die LED „Nicht einzuschalten“ leuchtet

Einer oder mehrere Sensoren sind ausgelöst.

Ausgelöste Sensoren werden angezeigt.

```
SENSOR SIGNAL
FENSTER KÜCHE
```



Abfrage bei mehreren ausgelösten Sensoren.

Entsprechende Sensoren vor Ort überprüfen (z.B. offenes Fenster schließen). Einschaltvorgang wiederholen. Wenn das System noch immer nicht einzuschalten ist, falls berechtigt, System erzwungen einschalten (siehe Seite 12) oder Sensoren ausschalten (siehe Seite 19), ansonsten Service anfordern.

LED „Nicht einzuschalten“ und LED „Alarm“ leuchten

Die Alarme im Speicher wurden nicht gelöscht.

Bevor ein Bereich eingeschaltet werden kann, müssen die Alarme im Speicher gelöscht werden (siehe Seite 14).

LED „Nicht einzuschalten“ und LED „Störung“ leuchten

Es liegt eine Systemstörung vor.

Anzeigen der Ursache der Störung (siehe Seite 15).

Bereich einschalten

PIN eingeben.

```
Bereichsname
```

Bei mehreren Bereichen den gewünschten auswählen und bestätigen.

Mit einem Master-Bedienteil können alle Bereiche auf einmal durch Drücken der Taste auf Abwesend EIN geschaltet werden.

```
Bereichsname
WÄHLE:  @?
```

Falls die PIN nur für eine Einschaltfunktion berechtigt ist, so erscheint diese Anzeige nicht und die Funktion wird direkt ausgeführt.

Anwesend EIN.

```
Bereichsname
ANWESEND EIN
```

Abwesend EIN.

```
Bereichsname
ABWESEND EIN
```

Summer	Zustand
Dauerton	Verzögerungszeit läuft
...	Verz. mit ausgelöstem Sensor
10 sec.	Nach Verzögerung Bereich nicht EIN (s.S. 9)
Dauerton 3 sec.	Alles i.O. Bereich EIN
3 mal	Bereich nicht EIN (s.S. 12)
6 mal	Bereich nicht EIN (s.S. 11)

Bereich einschalten unmöglich

```
ANWESEND EIN
UNMÖGLICH
```

Anwesend EIN unmöglich
Anzeige für 3sec. mit 6 kurzen ♬ .

oder

```
ABWESEND EIN
UNMÖGLICH
```

Abwesend EIN unmöglich
Anzeige für 3sec. mit 6 kurzen ♬.

```
Bereichsname
WÄHLE:  @?
```

Dann erscheint wieder die vorherige Anzeige.

Siehe Seite 9 „Bereich kann nicht eingeschalten werden“.

8AA12339 - D0 - 14/01/2003- D -

Bereich erzwungen einschalten

```
Fehler
WÄHLE:  ?
```

Bei Anwesend EIN
Anzeige mit 3 kurzen ♬.

```
Fehler
WÄHLE:  ?
```

Bei Abwesend EIN
Anzeige mit 3 kurzen ♬ .

Grund für das Nichteinschalten anzeigen

Beenden

Anwesend EIN

```
Bereichsname
ANWESEND EIN
```

Abwesend EIN

```
Bereichsname
ABWESEND EIN
```

Summer	Zustand
♬ ♬ ♬ ♬ ...	Verzögerungszeit läuft
♫ Dauerton 3 sec.	Alles i.O. Bereich EIN

Bereich ausschalten

PIN eingeben.

```
Bereichsname
```

Bei mehreren Bereichen, den gewünschten auswählen und bestätigen.

Mit einem Master-Bedienteil können alle Bereiche auf einmal durch Drücken der 0 Taste ausgeschaltet werden.

```
Bereichsname
AUS
```

Anzeige und Dauerton während 3 Sekunden, dann ist der Bereich ausgeschaltet.

Die LED „AUS“ leuchtet.

Je nach Berechtigung der PIN erscheint eine Auswahl von Funktionen oder die Bedienung wird beendet.

Beispiel einer Auswahl von Funktionen

```
Bereichsname
WÄHLE:  @?
```

Anzeige der berechtigten Funktionen. Bedeutung siehe Seite 8.

Beenden.

Die Bedienung wird automatisch 30 Sekunden nach dem letzten Tastendruck beendet.

Nach einem Alarm

Summer abschalten.

PIN eingeben.

```
Bereichsname
```

Bei mehreren Bereichen, den gewünschten auswählen und bestätigen. Die LED's zeigen den Zustand des gewählten Bereiches.

```
001- ALARM
WOHNZIMMER
```

```
001- ALARM
25/04/99 18:43
```

Wechseln zwischen der Alarmursache und dem Alarmzeitpunkt.

Anzeige von weiteren Ereignissen.

Falls berechtigt, Alarme im Speicher löschen.

Erstalarm
Der zuerst aufgetretene Alarm wird durch ein blinkendes Zeichen markiert.

Wichtig!
Wenn die Alarme im Speicher nicht gelöscht wurden, kann, je nach Programmierung, der Bereich nicht wieder eingeschaltet werden.

Summer abschalten.

Anzeige der Ursache.

```
STÖRUNG
NETZ STÖRUNG
```

Wird bei einer anstehenden Störung die ? - Taste 2 mal gedrückt, so wird die Service Telefonnummer im Display angezeigt.

Bei einer Störung sollte generell der Service angefordert werden. Dabei sollte die angezeigte Störungsursache mitgeteilt werden.

Netzstörung
Eine Netzstörung wird bei Wiederkehr des Stromnetzes automatisch gelöscht.

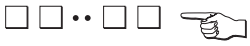
Batteriestörung
Service anfordern.

Systemteile fehlen
Service anfordern.

Sicherung defekt
Service anfordern.

Telefon Überwachung
Service anfordern.

Übertragungsfehler


PIN eingeben

Service anfordern.

Benutzermenü Funktionen

Das Benutzermenü besteht aus den folgenden Funktionen, welche teilweise noch Unterfunktionen beinhalten:

PIN ÄNDERN
Hier kann die eigene PIN geändert werden.

PIN VERWALTUNG
Hier werden die PIN's für neue Benutzer vergeben, Benutzerrechte zugeteilt und PIN's gelöscht.
Hier können auch die Funktionen der Funkfernbedienungen programmiert werden.

SPEICHER OPTION
Hier werden die Ereignisse des entsprechenden Bereichs seit der letzten Abwesend Einschaltung angezeigt.

TECHNIKERZUGANG
Hier kann das System zur Fernbedienung bzw. Fernprogrammierung freigegeben werden. Der lokale Technikermenüzugang kann hier auch freigegeben werden.

SENSOR AUS
Hier können Sensoren für eine Einschaltperiode ausgeschaltet werden.

PRÜFEN
Hier können die Sirenen, Blitzleuchten und Gehtest aktiviert bzw. geprüft werden.

DATUM/ZEIT
Hier kann das Datum bzw. die Zeit geändert werden.

SPRACHÜBERTRAGUNG
Hier kann die Sprachübertragung ein- bzw. ausgeschaltet werden. Es können auch die Telefonnummern geändert werden.

ZEIT KAUFEN
Bei dieser Funktion kann bei Aktiviertem Kalender die Zeitfunktion verzögert werden.

PIN eingeben.

```
Bereichsname
```

Bei mehreren Bereichen, den gewünschten auswählen und bestätigen.

```
Bereichsname
WÄHLE
```

Einstieg ins Benutzermenü.

```
1:AUSWAHL
PIN ÄNDERN
```

Nur die berechtigten Menüfunktionen werden angezeigt.

Auswahl der Menüfunktion.

Bestätigung der Auswahl.

Eine Auswahl kann auch direkt mit der Eingabe der entsprechenden Zahl getroffen werden (Beispiel: Prüfen).

Auswahl der Menüfunktion 6 PRÜFEN.

```
1:PRÜFEN
Gehtest
```

Die erste Unterfunktion wird direkt angezeigt.

So oft bis „BEDIENUNG BEENDEN“ in der Anzeige erscheint.

```
BEDIENUNG
BEENDEN?
```

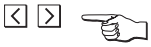
Beenden.

Benutzermenü Eingaben

1. Eingabe frei wählbar (Beispiel: Benutzername)

```
NAME
MÜLLE_
```

Bestehende Zeichen müssen zum Ändern überschrieben werden.


Anwählen der Zeichenposition.

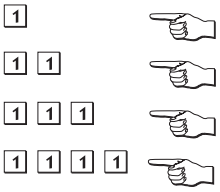
Durch ein oder mehrmaliges Drücken der numerischen Tasten gewünschte Buchstaben oder Ziffern eingeben.

Nach jeder Eingabe weiterschalten.

Am Ende Texteingabe bestätigen.

Bei alphanumerischer Eingabe wird die Tastatur automatisch auf Buchstaben und Zahlen umgeschaltet.

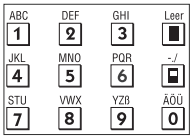
Beispiel:


1 mal = Buchstabe „A“

2 mal = Buchstabe „B“

3 mal = Buchstabe „C“

4 mal = Zahl „1“



2. Auswahl vorgegeben (Beispiel: PIN Rechte)

```
PIN ÄNDERN
RECHTE: 1-345678
```

1. Zeile zeigt die in der 2. Zeile ausgewählte Menüfunktionen an.
2. Zeile zeigt die Zutrittsberechtigung für die Menüfunktionen.
„Zahl“ = Menüfunktion berechtigt,
„-“ = nicht berechtigt.

Anwählen der Menüfunktion.

Berechtigung ändern.

Eingabebestätigung.

3. Zustandsänderung (Beispiel: Sensor AUS)

```
01:SENSOR EIN
WOHNZIMMER
```

Sensor auswählen.

Auswahl bestätigen.

```
SENSOR AUS?
WOHNZIMMER
```

Gewisse Änderungen verlangen eine zweite Bestätigung.

Bestätigen.

```
01:SENSOR AUS
WOHNZIMMER
```

Neuer Zustand.

Sonderfunktionen

Überfall Alarm

Diese Tastenkombination kann als Überfallalarm programmiert werden. Zum Auslösen müssen beide Tasten gleichzeitig für 2 Sekunden gedrückt werden.

Test der Anzeigen

Durch gleichzeitiges Drücken dieser Tasten können alle LED's, die LCD Anzeige sowie der Summer aktiviert werden.

Fernhilfe

Für das Bedienteil kann die Funktion Fernunterstützung programmiert werden. Dabei wird durch das 4-fache Drücken der Taste [?] eine Verbindung zur Notrufstation hergestellt. Danach kann wechselnd gehört und gesprochen werden (LCD beachten).

Türglockenfunktion

Einstieg ins allgemeine Menü.

```
TÜRGLOCKE EIN
JA =  NEIN = X
```

Türglocke ein- bzw. ausschalten.

Oder

```
TÜRGLOCKE AUS
JA =  NEIN = X
```

Auswahl bestätigen.

Video

Wenn die Videofunktionen programmiert sind, können mit den folgenden Tasten die Monitorbilder gesteuert werden.

Start bzw. Änderung der Schaltrichtung.
Auswahl einer bestimmten Kamera.

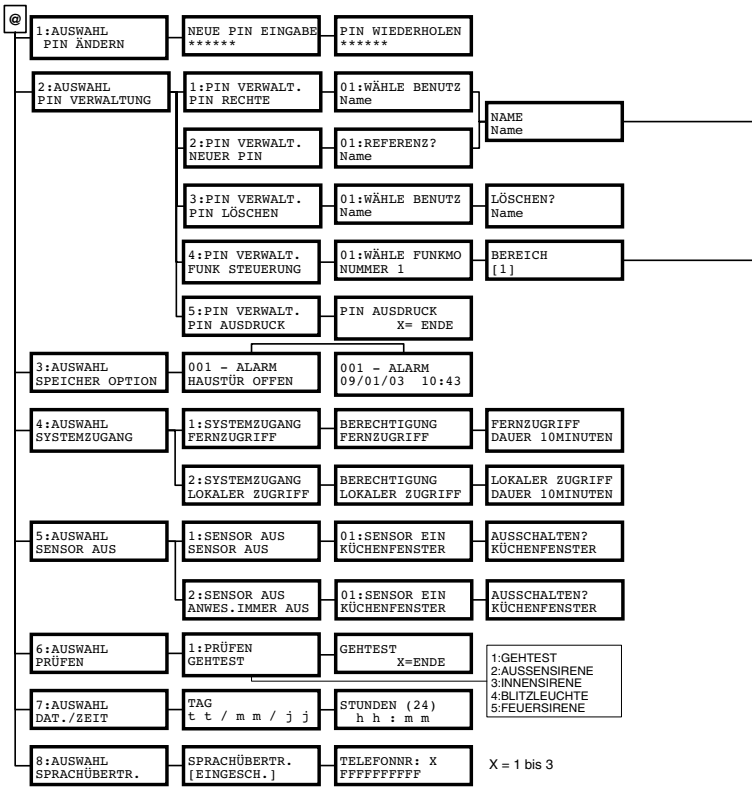
Einschaltung ohne PIN

Die Sintony kann für die Einschaltung ohne PIN programmiert werden. Dabei kann der Basisbereich direkt, ohne PIN, durch 2-faches Drücken der Taste „Abwesend EIN“ geschaltet und mit der Taste „Anwesend EIN“ geschaltet werden.

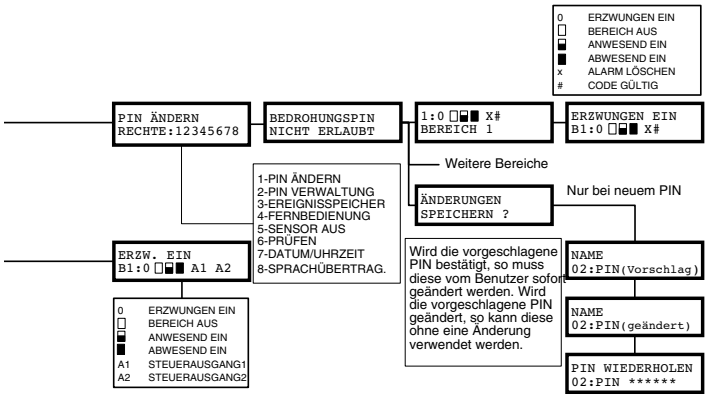
Master-Bedienteil:

Wenn der Benutzer seine PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) eingegeben hat, erscheint auf der Anzeige des Master-Bedienteils eine Übersicht über den Status der Bereiche.
Der Benutzer kann mit Hilfe der Taste „Abwesend EIN“ alle angezeigten Bereiche auf einmal auf „Abwesend EIN“ schalten bzw. mit der Taste 0 „Bereich AUS“ ausschalten. Die LEDs des Bedienteils geben den Gesamtstatus aller für den Benutzer zugänglichen Bereiche wieder.

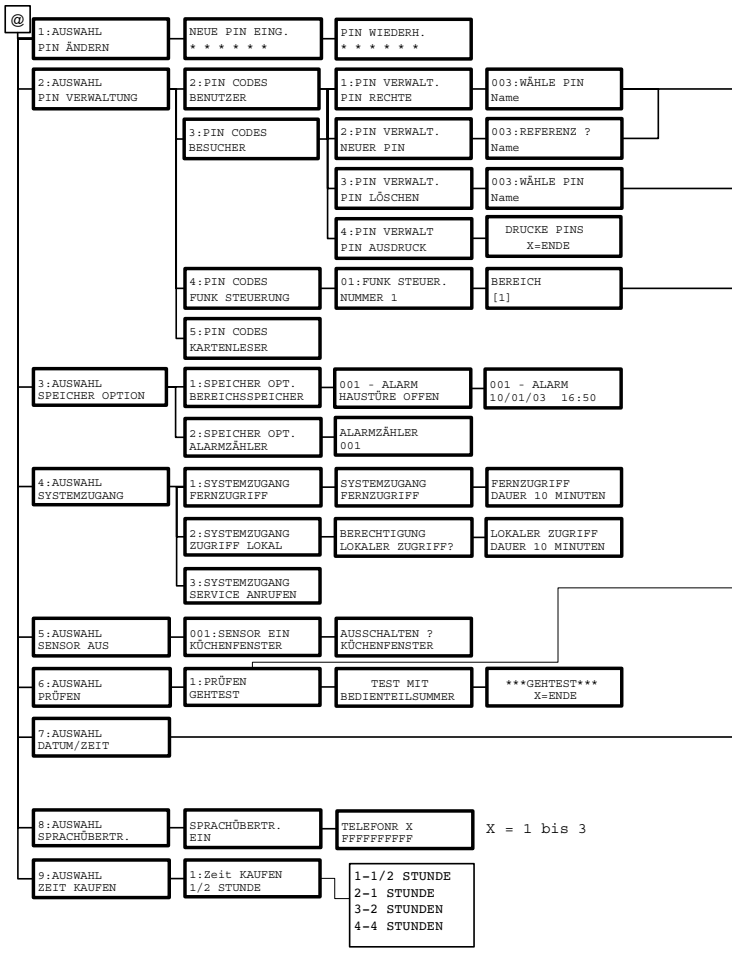
Benutzermenü Struktur SI 110/210/320



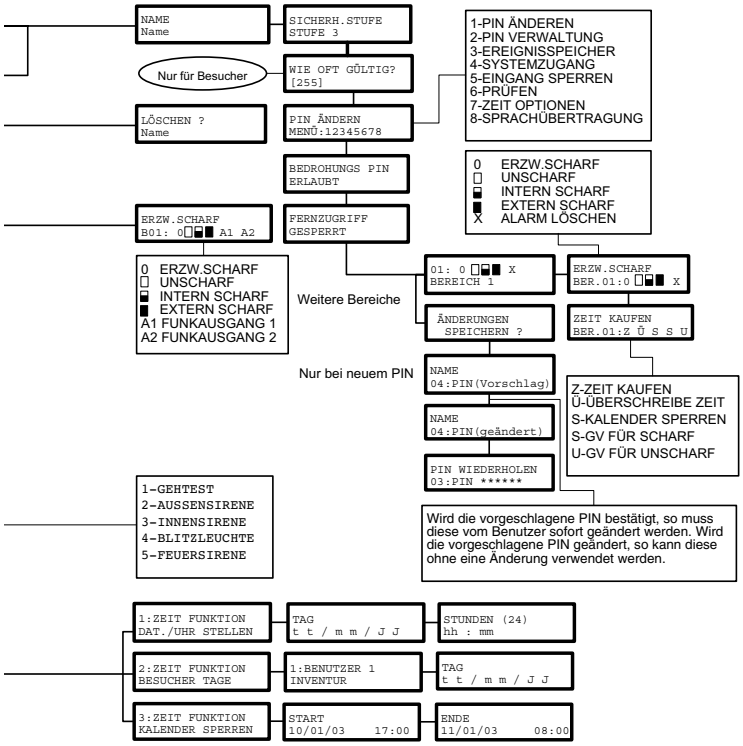
8AA12339 - D0 - 14/01/2003- D -


0 ERZWUNGEN EIN
BEREICH AUS
ANWESEND EIN
ABWESEND EIN
x ALARM LÖSCHEN
CODE GÜLTIG
PIN ÄNDERN
RECHTE:12345678
BEDROHUNGSPIN
NICHT ERLAUBT
1:0 X#
BEREICH 1
ERZWUNGEN EIN
B1:0 X#
Weitere Bereiche
1-PIN ÄNDERN
2-PIN VERWALTUNG
3-EREIGNISSPEICHER
4-FERNBEDIENUNG
5-SENSOR AUS
6-PRÜFEN
7-DATUM/UHRZEIT
8-SPRACHÜBERTRAG.
ÄNDERUNGEN
SPEICHERN ?
Nur bei neuem PIN
ERZW. EIN
B1:0 A1 A2
Wird die vorgeschlagene PIN bestätigt, so muss diese vom Benutzer sofort geändert werden. Wird die vorgeschlagene PIN geändert, so kann diese ohne eine Änderung verwendet werden.
NAME
02:PIN(Vorschlag)
NAME
02:PIN(geändert)
PIN WIEDERHOLEN
02:PIN ******
0 ERZWUNGEN EIN
BEREICH AUS
ANWESEND EIN
ABWESEND EIN
A1 STEUERAUSGANG1
A2 STEUERAUSGANG2

Benutzermenü Struktur SI 420



8AA12339 - D0 - 14/01/2003- D -


NAME
Name
SICHERH.STUFE
STUFE 3
Nur für Besucher
WIE OFT GÜLTIG?
[255]
LÖSCHEN ?
Name
PIN ÄNDERN
MENÜ:12345678
1-PIN ÄNDEREN
2-PIN VERWALTUNG
3-EREIGNISSPEICHER
4-SYSTEMZUGANG
5-EINGANG SPERREN
6-PRÜFEN
7-ZEIT OPTIONEN
8-SPRACHÜBERTRAGUNG
BEDROHUNGS PIN
ERLAUBT
0 ERZW.SCHARF
UNSCHARF
INTERN SCHARF
EXTERN SCHARF
X ALARM LÖSCHEN
ERZW.SCHARF
B01: 0 A1 A2
FERNZUGRIFF
GESPERRT
0 ERZW.SCHARF
UNSCHARF
INTERN SCHARF
EXTERN SCHARF
A1 FUNKAUSGANG 1
A2 FUNKAUSGANG 2
Weitere Bereiche
01: 0 X
BEREICH 1
ERZW.SCHARF
BER.01:0 X
ÄNDERUNGEN
SPEICHERN ?
ZEIT KAUFEN
BER.01:Z Ü S S U
Nur bei neuem PIN
NAME
04:PIN(Vorschlag)
NAME
04:PIN(geändert)
PIN WIEDERHOLEN
03:PIN ******
Z-ZEIT KAUFEN
Ü-ÜBERSCHREIBE ZEIT
S-KALENDER SPERREN
S-GV FÜR SCHARF
U-GV FÜR UNSCHARF
Wird die vorgeschlagene PIN bestätigt, so muss diese vom Benutzer sofort geändert werden. Wird die vorgeschlagene PIN geändert, so kann diese ohne eine Änderung verwendet werden.
1-GEHTEST
2-AUSSENSIRENE
3-INNENSIRENE
4-BLITZLEUCHTE
5-FEUERSIRENE
1:ZEIT FUNKTION
DAT./UHR STELLEN
TAG
t t / m m / J J
STUNDEN (24)
hh : mm
2:ZEIT FUNKTION
BESUCHER TAGE
1:BENUTZER 1
INVENTUR
TAG
t t / m m / J J
3:ZEIT FUNKTION
KALENDER SPERREN
START
10/01/03 17:00
ENDE
11/01/03 08:00

8AA12339 - D0 - 14/01/2003- D -

Alarmmeldung über Pager

Identifikationsnummer der Zentrale

Code für Alarmtyp

Code	Alarmtyp
1	Überfallalarm
2	Einbruchalarm
3	Sabotagealarm
4	Spannungsausfall
5	Technikalarm
6	Brandalarm
8	Andere Alarme

Rückruf

Nach einem Alarm mit Audioverifikation kann die Alarmzentrale innerhalb 10 Minuten zurückgerufen werden.

Die Alarmzentrale nimmt ab und sendet einen langen und drei kurze Töne.

Zugangscode eingeben (3 Versuche).

Die Alarmzentrale sendet 2 kurze Töne zur Bestätigung.

Tastenfunktionen gemäß Rückseite.

SIEMENS

Sprach- und Pagerübertragung

Alarmzentrale von:

.....

Telefonnummern

Alarmzentrale:.....

Betreiber:.....

Polizei:.....

Notrufstation:.....

Errichter:.....

8AA10226 - E0 - 19/02/2002 - D -

Alarmmeldung über Pager

Identifikationsnummer der Zentrale

Code für Alarmtyp

Code	Alarmtyp
1	Überfallalarm
2	Einbruchalarm
3	Sabotagealarm
4	Spannungsausfall
5	Technikalarm
6	Brandalarm
8	Andere Alarme

Rückruf

Nach einem Alarm mit Audioverifikation kann die Alarmzentrale innerhalb 10 Minuten zurückgerufen werden.

Die Alarmzentrale nimmt ab und sendet einen langen und drei kurze Töne.

Zugangscode eingeben (3 Versuche).

Die Alarmzentrale sendet 2 kurze Töne zur Bestätigung.

Tastenfunktionen gemäß Rückseite.

SIEMENS

Sprach- und Pagerübertragung

Alarmzentrale von:

.....

Telefonnummern

Alarmzentrale:.....

Betreiber:.....

Polizei:.....

Notrufstation:.....

Errichter:.....

8AA10226 - E0 - 19/02/2002 - D -

8AA12339 - D0 - 14/01/2003- D -

Sprachübertragung

Die Alarmzentrale sendet die folgenden Texte:
- Identifikation der Alarmzentrale,
- Alarmmeldung,
- Hilfetext zur Alarmbestätigung.

✳ ☞ Alarm bestätigen, nach dem bip.

• Bei einem Alarm ohne Audioverifikation hängt die Sintony nun auf.

• Bei einem Alarm mit Audioverifikation sagt die Alarmzentrale das Wiedergeben des eventuell gespeicherten Audiosignals (6 Sekunden) an. Am Ende der Wiedergabe wird nach einem kurzer Ton auf „hören“ geschaltet.

☐ ☞ Bedienung mit Tasten gemäß nebenstehender Tabelle.

Funktionen der Tasten

Taste	Funktion
✳	Hören.
#	Sprechen.
1	Vorherige Verifikationszone.
2	Nächste Verifikationszone. Ein kurzer Ton zeigt die Rückkehr zur ursprünglichen Zone an.
3,6	Fernsteuerausgang aktivieren 1,2.
4	Empfangslautstärke vermindern.
5	Empfangslautstärke erhöhen.
7	Wiedergabe des gespeicherten Audiosignals (6 Sekunden).
8	Wiedergabe des gespeicherten Audiosignals unterbrechen.
0	Auflegen.

Sprachübertragung

Die Alarmzentrale sendet die folgenden Texte:
- Identifikation der Alarmzentrale,
- Alarmmeldung,
- Hilfetext zur Alarmbestätigung.

✳ ☞ Alarm bestätigen, nach dem bip.

• Bei einem Alarm ohne Audioverifikation hängt die Sintony nun auf.

• Bei einem Alarm mit Audioverifikation sagt die Alarmzentrale das Wiedergeben des eventuell gespeicherten Audiosignals (6 Sekunden) an. Am Ende der Wiedergabe wird nach einem kurzer Ton auf „hören“ geschaltet.

☐ ☞ Bedienung mit Tasten gemäß nebenstehender Tabelle.

Funktionen der Tasten

Taste	Funktion
✳	Hören.
#	Sprechen.
1	Vorherige Verifikationszone.
2	Nächste Verifikationszone. Ein kurzer Ton zeigt die Rückkehr zur ursprünglichen Zone an.
3,6	Fernsteuerausgang aktivieren 1,2.
4	Empfangslautstärke vermindern.
5	Empfangslautstärke erhöhen.
7	Wiedergabe des gespeicherten Audiosignals (6 Sekunden).
8	Wiedergabe des gespeicherten Audiosignals unterbrechen.
0	Auflegen.

8AA12339 - D0 - 14/01/2003- D -

Alarmmeldung über Pager

Identifikationsnummer der Zentrale

Code für Alarmtyp

Code	Alarmtyp
1	Überfallalarm
2	Einbruchalarm
3	Sabotagealarm
4	Spannungsausfall
5	Technikalarm
6	Brandalarm
8	Andere Alarme

Rückruf

Nach einem Alarm mit Audioverifikation kann die Alarmzentrale innerhalb 10 Minuten zurückgerufen werden.

Die Alarmzentrale nimmt ab und sendet einen langen und drei kurze Töne.

Zugangscode eingeben (3 Versuche).

Die Alarmzentrale sendet 2 kurze Töne zur Bestätigung.

Tastenfunktionen gemäß Rückseite.

SIEMENS

Sprach- und Pagerübertragung

Alarmzentrale von:

.....

Telefonnummern

Alarmzentrale:.....

Betreiber:.....

Polizei:.....

Notrufstation:.....

Errichter:.....

8AA10226 - E0 - 19/02/2002 - D -

Alarmmeldung über Pager

Identifikationsnummer der Zentrale

Code für Alarmtyp

Code	Alarmtyp
1	Überfallalarm
2	Einbruchalarm
3	Sabotagealarm
4	Spannungsausfall
5	Technikalarm
6	Brandalarm
8	Andere Alarme

Rückruf

Nach einem Alarm mit Audioverifikation kann die Alarmzentrale innerhalb 10 Minuten zurückgerufen werden.

Die Alarmzentrale nimmt ab und sendet einen langen und drei kurze Töne.

Zugangscode eingeben (3 Versuche).

Die Alarmzentrale sendet 2 kurze Töne zur Bestätigung.

Tastenfunktionen gemäß Rückseite.

SIEMENS

Sprach- und Pagerübertragung

Alarmzentrale von:

.....

Telefonnummern

Alarmzentrale:.....

Betreiber:.....

Polizei:.....

Notrufstation:.....

Errichter:.....

8AA10226 - E0 - 19/02/2002 - D -

Sprachübertragung

Die Alarmzentrale sendet die folgenden Texte:
- Identifikation der Alarmzentrale,
- Alarmmeldung,
- Hilfetext zur Alarmbestätigung.

✳ ☞ Alarm bestätigen, nach dem bip.

• Bei einem Alarm ohne Audioverifikation hängt die Sintony nun auf.

• Bei einem Alarm mit Audioverifikation sagt die Alarmzentrale das Wiedergeben des eventuell gespeicherten Audiosignals (6 Sekunden) an. Am Ende der Wiedergabe wird nach einem kurzer Ton auf „hören“ geschaltet.

☐ ☞ Bedienung mit Tasten gemäß nebenstehender Tabelle.

Funktionen der Tasten

Taste	Funktion
✳	Hören.
#	Sprechen.
1	Vorherige Verifikationszone.
2	Nächste Verifikationszone. Ein kurzer Ton zeigt die Rückkehr zur ursprünglichen Zone an.
3,6	Fernsteuerausgang aktivieren 1,2.
4	Empfangslautstärke vermindern.
5	Empfangslautstärke erhöhen.
7	Wiedergabe des gespeicherten Audiosignals (6 Sekunden).
8	Wiedergabe des gespeicherten Audiosignals unterbrechen.
0	Auflegen.

Sprachübertragung

Die Alarmzentrale sendet die folgenden Texte:
- Identifikation der Alarmzentrale,
- Alarmmeldung,
- Hilfetext zur Alarmbestätigung.

✳ ☞ Alarm bestätigen, nach dem bip.

• Bei einem Alarm ohne Audioverifikation hängt die Sintony nun auf.

• Bei einem Alarm mit Audioverifikation sagt die Alarmzentrale das Wiedergeben des eventuell gespeicherten Audiosignals (6 Sekunden) an. Am Ende der Wiedergabe wird nach einem kurzer Ton auf „hören“ geschaltet.

☐ ☞ Bedienung mit Tasten gemäß nebenstehender Tabelle.

Funktionen der Tasten

Taste	Funktion
✳	Hören.
#	Sprechen.
1	Vorherige Verifikationszone.
2	Nächste Verifikationszone. Ein kurzer Ton zeigt die Rückkehr zur ursprünglichen Zone an.
3,6	Fernsteuerausgang aktivieren 1,2.
4	Empfangslautstärke vermindern.
5	Empfangslautstärke erhöhen.
7	Wiedergabe des gespeicherten Audiosignals (6 Sekunden).
8	Wiedergabe des gespeicherten Audiosignals unterbrechen.
0	Auflegen.

8AA12339 - D0 - 14/01/2003- D -

proSec
Sicherheitstechnik
GmbH

Gewerbezone Ost
Dienstleistungszentrum 1-Top 5
A - 7011 Siegendorf

sicherheitstechnik
elektrotechnik
it - dienstleistungen

☎ +43 (2687) 540 58-0
+43 (2687) 540 58-90

office@proSec.at
www.proSec.at

SIEMENS

Technische Änderungen der beschriebenen Geräte auch ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. - © 2002 -

8AA12339 - D0 - 14/01/2003- D -